Berlin

# Beim WLAN eine Runde weiter

**[24.06.2015] Die Auswahlentscheidung im WLAN-Projekt des Landes Berlin ist gefallen. Damit steht die Firma fest, die die Anzahl der WLAN-Hotspots in der deutschen Hauptstadt erhöhen wird.**

Die Senatskanzlei des Landes Berlin hat sich im laufenden Projekt Freies WLAN für Berlin für die Firma abl social federation entschieden. Laut der Senatskanzlei soll mit der Umsetzung des Projekts schnellstmöglich begonnen werden. „Die Firma wird mehrere hundert Standorte mit einem 24/7, das heißt zeitlich unbegrenzt kostenfrei nutzbaren WLAN ausstatten“, erläutert Staatssekretär Björn Böhning. „Und dies nicht nur in der Innenstadt, sondern mit einer Verteilung auf alle interessierten Bezirke.“ Von der neuen WLAN-Infrastruktur profitieren laut der Meldung Berliner Bürger sowie Touristen. Das Projekt Freies WLAN für Berlin ist bereits im Dezember 2014 gestartet (wir berichteten). Interessenten konnten sich für Standorte bewerben, die von den Bezirken und dem Berliner Immobilien-Management angeboten wurden. Ziel des Projekts ist es, die Anzahl kostenfrei nutzbarer WLAN-Hotspots zu erhöhen und damit die digitale Infrastruktur Berlins auszubauen. Die finanzielle Förderung kommt vom Land Berlin.

(an)

Stichwörter: Breitband, Berlin, Björn Böhning, abl social federation